



sis

Sport in Stormarn

Kreissportverband Stormarn e.V.

www.ksv-stormarn.de

Vorstand

Senioren

Sportjugend

Geschäftsstelle

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Fachverbände

Überregionales

was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine



Impressum

I. Vorstand

Vorsitzender	Peter K. V o s s peter.voss@ksv-stormarn.de	Bahnstr. 138 21509 Glinde 040-7103426 (p)
1.Stellv.Vorsitzender und Seniorenbeauftragter	Alfred S c h m ü c k e r Alfred.Schmuecker@ksv- stormarn.de	Fasanenring 8 22889 Tangstedt 04109/94 50 (p)
2.Stellv.Vorsitzender	Joachim T r u m p f Joachim.Trumpf@ksv- stormarn.de	Brauner Hirsch, 22926 Ahrensburg 04102-57785 (p)
Schatzmeister	Oliver R u d d i g k e i t Oliver.Ruddigkeit@ksv- stormarn.de	Ahornweg 11 a 22941 Bargtheide
Vorstandsmitglied Frauenwart	Kerstin S u d r o w de Oliveira Kerstin.Sudrow@ksv- stormarn.de	Meisenweg 59 22926 Ahrensburg 04102-455247 (p)
Vorstandsmitglied Deutsches Sportabzeichen	Anni L i p p a r d t Anni.Lippardt@ksv-stormarn.de	Kalkgraben 39 23858 Reinfeld/Holst. 04533/26 15 (p)
Vorstandsmitglied Recht und Soziales	Adelbert F r i t z Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de	Erlengrund 22 23858 Reinfeld 04533-1524 (p)
Vorstandsmitglied Aus- + Weiterbildung	Ina G e r b e r info@ktv-stormarn.de	Hasencleverstieg 3 22967 Tremsbüttel 04532-501428 (p)
Vorstandsmitglied Stv. Seniorenbeauftragter	Wolf-Dieter H e i n W.D.Hein@ksv-stormarn.de	Teichweg 16 b 22949 Ammersbek 040/6 05 23 88 (p)
Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit	Beate L i e s b e r g Beate.Liesberg@ksv- stormarn.de	23843 Bad Oldesloe

Impressum:

Herausgeber:

Kreissportverband Stormarn e.V.
Mewesstraße 22
Postfach 15 37
23835 Bad Oldesloe
Telefon 04531/160-161
Handy 0162 4775961
FAX 04531/160-163
www.ksv-stormarn.de
E-mail: info@ksv-stormarn.de

II. Kreissportjugend

Vorsitzender	Peter L u c k o w peter@ksj-stormarn.de	Kolberger Str. 29 23858 Reinfeld 04533/89 15
--------------	--------------------------------------------	----------------------------------------------------

Redaktion

KSV-Geschäftsstelle

Auflage:

550 Exemplare
„SiS“ ist das Mitteilungsblatt des
Kreissportverband Stormarn e.V.
und der Sportjugend Stormarn:

Mit Namen und Initialen
gekennzeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung
des KSV Stormarn dar.

Nächster Redaktionsschluss:
31.08.2009

Geschäftsstelle

Geschäftsführerin	Verena L e m m Verena.Lemm@ksv-stormarn.de	Kleine Koppel 4 21521 Wohltorf 04531 160161 (d) Mobil 0162 4775916
Mitarbeiterin	Sylve B l e n k e r s info@ksv-stormarn.de	An der Königswiese 30 23843 Bad Oldesloe 04531 1 60161 (d)
Mitarbeiterin	Ursel P a e t o w info@ksv-stormarn.de	Buchenweg 65 23858 Reinfeld 04531 160161 (d)

Verbandstag 2009 in Glinde

Auf dem 42. Verbandstag, dem obersten Organ des Kreissportverbandes, waren neben Vertretern aus Wirtschaft und Politik, den Ehrenmitgliedern und vielen anderen Gästen, 179 Vereinen nur 32 vertreten. „Wir müssen überlegen, ob der Freitag der optimale Wochentag für so eine Veranstaltung ist“, so Peter Voss, Vorsitzender des KSV Stormarn. Der Vorstand des Kreissportverbandes wird sich auf der nächsten Klausurtagung im Januar 2010 mit dieser Frage eingehend beschäftigen.



In diesem Jahr konnte die Kreispräsidentin, Frau Zeucke, in ihrem Grußwort Positives verkünden. Nachdem vor zwei Jahren die Zuschüsse rapide gekürzt wurden, konnte der Kreis in diesem Jahr einen erhöhten Zuschuss zur Verfügung stellen. Auch die Stiftung der Sparkasse Holstein wird wieder eine hohe Summe dem Sport bereitstellen. Weitere Grußworte sprachen Herr Peter Becker von der Sparkasse Holstein und Herr Eberhard Schneider, Bürgervorsteher der Stadt Glinde.

Nach zahlreichen Ehrungen (insgesamt 25 Personen) durch den KSV Stormarn stellte Thomas Niggemann, LSV Geschäftsführer Breitensport, in einem Kurzreferat die Chancen und Risiken von Kooperationen mit Schulen dar.



Zum Vorsitzenden für den KSV wurde für weitere vier Jahre Peter Voss, für den stellvertretenden Posten des Vorsitzenden wurde Joachim Trumpf wiedergewählt. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden Anni Lippardt, Wolf-Dieter Hein und Beate Liesberg gewählt. Einen Wechsel ergab die Position

des Schatzmeisters. Oliver Ruddigkeit löst Klaus Stapelfeldt ab. Nach 16 Jahren scheidet dieser auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde verliehen an...



...Frau Sigrid Kuhlwein in Würdigung ihrer Verdienste um den Sport in Stormarn und ihrer Heimatregion.

... Klaus Stapelfeldt als Anerkennung für seine jahrelangen Dienste für den KSV Stormarn.



Den Ehrenbrief erhielten

Karl-Otto Bergmann, Bürgerschützengilde Oldesloe • **Günther Ackermann**, Stormarner Kegler • **Karin Wendt**, VfL Oldesloe • **Udo Meiburg**, VfL Rethwisch • **Eveline Lembke**, VfL Rethwisch • **Ina Gerber**, KTV Stormarn • **Joachim Trumpf**, KSV Stormarn, SSC Hagen • **Jürgen Nielsen**, RuFV Zarpen • **Klaus Unger**, SV Siek • **Herbert Hinzmann**, KreisTanzsportverband • **Julius Busch**, RV Tangstedt • **Hans-Reinhard Pieper**, RV Tangstedt • **Michael Friedrich**, TSV Grabau • **Elvira Schwarz**, TSV Grabau • **Heinz Grube**, Schützen Sprengel • **Manfred Broer**, KKV • **Gunnar Clasen**, KKV • **Thorsten Kröger**, KKV • **Sylvia Pantzke**, KKV • **Hartmut Schwenn**, KKV • **Lothar Bruhn**, TSV Mollhagen • **Wolfgang Näfken**, TSV Mollhagen • **Franz-Heinrich Rienhoff**, Reiterverein Badendorf • **Hans-Jürgen Köhnke**, Reiterverein Badendorf • **Brigitte Huf**, Reiterverein Badendorf.

Aus dem Vorstand

Oliver Ruddigkeit

Der neue Schatzmeister des KSV Stormarns



Auf der Jahreshauptversammlung am 15.05.2009 wurde ich zum Schatzmeister des Kreissportverbandes gewählt. Auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Im Jahre 1969 wurde ich in Reinbek geboren. Mittlerweile wohne ich mit meiner Familie in Bargtheide. Meine Frau und ich haben zwei Kinder im Alter von 7 und 9 Jahren.

Seit über 20 Jahren bin ich bei meinem Arbeitgeber der Sparkasse Holstein tätig. Seit 7 Jahren leite ich die Filiale in Bad Oldesloe. Neben dieser Funktion bin ich auch im Stiftungsrat diverser Sparkassen Stiftungen. Über diese Tätigkeit habe ich erste Einblicke in die Arbeit des KSV erhalten.

Seit meinem 4. Lebensjahr bin ich in Stormarner Sportvereinen aktiv. Erste Turnübungen habe ich beim FC Voran Ohe gemacht. Später wechselte ich zum Tischtennis. Diese Sportart habe ich seinerzeit auch im TSV Bargtheide ausgeübt.

Meine derzeitige sportliche Heimat ist der Radsportverein Trave, dessen 1. Vorsitzender ich in den Jahren 2000-2004 war. Die einmalige Landschaft in Stormarn ist ein ideales Trainingsgelände für alle Ausdauersportler, um das uns viele beneiden. Das hören wir von unseren Gästen beim jährlichen „Giro Stormarn“ immer wieder. Ich lebe gern in Stormarn und möchte etwas für diesen tollen Kreis tun.

Seit letztem Jahr engagiere ich mich im Lions Club Stormarn. Einige Aktivitäten, wie zum Beispiel „Rock am Schloss“ in Blumendorf schaffen den Besuchern viel Freude und ermöglichen vielfältige Unterstützung unserer Mitbürger.

Ich freue mich auf die neue Tätigkeit im Kreissportverband und wünsche mir eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Vertretern unserer Vereine.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Oliver Ruddigkeit

Beate Liesberg

Ein neues Vorstandsmitglied

Auf der Jahreshauptversammlung am 15. Juni 2009 wurde ich den Vorstand des Kreissportverbandes gewählt. Meine Aufgabe wird der Bereich Öffentlichkeitsarbeit sein.

Seit nunmehr 4 Jahren bin ich bei Volksbank Stormarn eG im Bereich Marketing /Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Ich wohne gemeinsam mit meiner 19 jährigen Tochter in Bad Oldesloe.

In meiner Kindheit und Jugend war ich Leistungssportlerin. So widme ich auch heute noch einen Großteil meiner Freizeit dem Sport.

Ich schwimme, spiele Golf und fahre Ski.

Ich freue mich auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem KSV und den Vertretern der Vereine und verbleibe mit



besten Grüßen
Beate Liesberg

Frauenwart im KSV Stormarn

Kerstin Sudrow de Oliveira, langjähriges Vorstandsmitglied wurde am 21. Februar 2009 auf der Frauenvollversammlung in Ahrensburg einstimmig zum Frauenwart gewählt.



Satzung §3 Abs. 6: Für den nachfolgenden Text der Satzung wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit für die Personenform die männliche Form gewählt. Selbstverständlich gilt der Text in gleicher Weise auch für die weibliche Form.

Sterne des Sports 2009

Der in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und den Volksbanken und Raiffeisenbanken entwickelte Förderpreis „Sterne des Sports“ wird auch im Jahr 2009 vergeben.

Das Auszeichnungssystem „Sterne des Sports“ ermöglicht es, die gesellschaftliche Bedeutung der Sportvereine stärker als bisher in der breiten Öffentlichkeit zu verdeutlichen. Immer noch wird das, was durch die Vereine für die Gesundheit, für die Integration von Migrantinnen und Migranten, für Kinder und Jugendliche, für Familien und ältere Menschen getan wird, als Selbstverständlichkeit hingenommen, ohne die öffentliche Anerkennung, die es verdient.

Vorgesehen sind auch in diesem Jahr Ehrungen, die jeweils mit Geldpreisen verbunden sind, sowohl auf kommunaler als auch auf Landes- und Bundesebene.

Informationen und Unterlagen zu dem Preis erhalten Sie und interessierte Vereine bei allen teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein oder auch unter www.sternedessports.de.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind ein langjähriger und guter Partner des Landessportverbandes und der Vereine in unserem Land. Gerade die breitensportlichen Aktivitäten werden von ihnen in vielfältiger Weise unterstützt und gefördert.

Beachten Sie bitte folgende geplante „Zeitschiene“:

- **Ende der Bewerbungsphase: vor Beginn der Sommerferien**
- Vergabe und Prämierung der „Sterne des Sports“ in Bronze (Kreisebene): Anfang bis Mitte September 2009
- Vergabe der „Sterne des Sports“ in Silber (Landesebene): November 2009
- Verleihung des „Großen Sterns“ in Gold (Bundesebene): Januar 2010



Die Auszeichnungen "Sterne des Sports" werden auf kommunaler, Landes- und Bundesebene vergeben. Eine Jury aus Vertretern des Sports, der Bank, der Kommune und der Medien bewertet anhand eines Punktesystems die eingegangenen Bewerbungen. Auf kommunaler Ebene werden die Vereine mit den "Sternen des Sports" in Bronze ausgezeichnet. Bedingung ist das Erreichen einer Mindestpunktzahl. Jeder Verein, der diese Punktzahl erreicht, wird bei einer offiziellen Veranstaltung der Volksbanken und Raiffeisenbanken mit dem "Stern des Sports" in Bronze ausgezeichnet. Der Verein mit der höchsten Punktzahl erhält den "Großen Stern in Bronze", verbunden mit einer Geldprämie, und nimmt an der Landesausscheidung teil. Die Höhe der Prämie wird von den örtlichen Volksbanken und Raiffeisenbanken individuell bestimmt und liegt bei rund 1.500 Euro.

Auf Landesebene werden alle Träger des "Großen Sterns in Bronze" wiederum von einer Jury bewertet. In Anlehnung an das Punkteverfahren auf der kommunalen Ebene werden die "Sterne des Sports" in Silber und der "Große Silberne Stern" vergeben. Hier winken den Trägern des "Großen Silbernen Sterns" wiederum attraktive Geldprämien.

Die mit den "Großen Silbernen Sternen" ausgezeichneten Vereine vertreten die Länder schließlich auf Bundesebene. Eine namhafte Jury entscheidet nach dem bereits skizzierten Verfahren über die "Sterne des Sports" in Gold und den "Großen Goldenen Stern" des jeweiligen Jahres. Im Rahmen einer festlichen und medienwirksamen Veranstaltung werden die Auszeichnungen vorgenommen und die hoch dotierten Geldpreise überreicht.

Soziale Schwerpunktthemen

Die „Sterne des Sports“ zeichnen Vereine aus, die sich über ihre sportlichen Angebote hinaus in besonderer Weise gesellschaftlich engagieren. Entscheidend sind Kreativität, Innovation und nicht zuletzt der Erfolg der Vereinsangebote. Folgende Schwerpunktthemen stehen für das soziale Engagement zur Auswahl:

- Gesundheit
- Leistungsmotivation
- Integration
- Ehrenamtsförderung
- Kinder u. Jugend
- Vereinsmanagement
- Familie,
- Klima- und Umweltschutz
- Senioren

Ehrungen Deutsches Olympisches Sportabzeichen 2008

Am 12. März 2009 fanden im Foyer der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe die diesjährigen Ehrungen des Deutschen Olympischen Sportabzeichens 2008 statt. Die Sparkasse Holstein ist Förderer des Deutschen Sportabzeichens und unterstützt dieses mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 80.000,00 €. Der KSV Vorsitzende Peter Voss begrüßte die zahlreich erschienen Gäste in den festlich gestalteten Räumlichkeiten. 1 Million DSA wurden 2008 in Deutschland verliehen! Davon wurden allein im Kreis Stormarn fast 5.000 DSA verliehen. Damit ist der Kreis Stormarn zum achten Mal in Folge der Spitzenreiter in Schleswig-Holstein. Herr Voss erwähnte, dass es das DSA seit nunmehr fast 100 Jahre gibt. Begonnen hatte es 1912 als „Auszeichnung für vielfältige Leistungen auf dem Gebiet der Leibesübungen“.

Die Kreispräsidentin Frau Zeuke hatte es sich nicht nehmen lassen, auch bei dieser feierlichen Veranstaltung des Kreissportverbandes anwesend zu sein. In ihrem Grußwort richtete sie auch ihren besonderen Dank an die KSV Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Auch dankte sie allen ehrenamtlichen ÜbungsleiterInnen und es macht sie stolz, dass das DSA auf Erfolgskurs ist.

Frau Kober, stellvertretende Filialleiterin der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe, wies in ihrem Schlusswort auf die große Bedeutung des Breitensports hin. Sie zitierte dabei Winston Churchill mit den Worten: „Keine Stunde im Leben, die man mit Sport verbringt, ist verloren.“

Der stellvertretende Vorsitzende des KSV Alfred Schmücker übernahm die Moderation und führte durch das weitere Programm des Abends. Als Auftakt wurden 25 DSA für die 25. erfolgreiche Teilnahme verliehen. An das Ehepaar Heidi und Karl-Hermann Kellenbenz vom SVP Reinfeld wurde das DSA für die 35malige erfolgreiche Prüfung überreicht.

Eine besondere Ehrung war die Verleihung des Preises für die sportlichste Familie des Jahres. Großeltern, Eltern und Enkelkinder der Familie Kasten vom Ahrensburger TSV dürfen sich nun über einen Tag im Hansapark freuen. Im Gedenken an zwei früh verstorbene Menschen, bei denen das DSA und der Sport im allgemeinen Mittelpunkt ihres Lebens stand, wurden zwei weitere Ehrenpreise verliehen. Durch Annegret Schütte wurde zum fünften Mal der „Jochen-Schütte-Pokal“ an die beste Schule verliehen. In seiner bewegenden Laudatio

ging der Schatzmeister des KSV Klaus Stapelfeld kurz auf das Leben von Jochen Schütte ein. Jochen Schütte war langjährig Vorsitzender des KSV und neben weiteren ehrenamtlichen Ämtern in Sport und Kommunalpolitik unter anderem auf Bundesebene Beauftragter für das DSA beim Deutschen Sportbund. Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten fanden mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes in 2001 - ein Jahr vor seinem zu frühen Tod gebührende Anerkennung.

Anschließend wurde durch Jens Hermann erstmalig der „Dagmar-Hermann-Preis für besondere Verdienste um das Deutsche Sportabzeichen im Kreis Stormarn“ verliehen. In einer berührenden Laudatio stellte Alfred Schmücker den Gästen das Wirken von Dagmar Hermann für den Sport und das DSA vor. Als Sportlehrerin gelang es Dagmar Hermann durch ihre einfühlsame Art, auch die unmotiviertesten Schülerinnen zu sportlicher Betätigung zu bewegen. Nach dem Umzug nach Großensee engagierte sich Dagmar Hermann intensiv für das DSA in ihrem neuen Heimatort. Kein unmöglicher Terminwunsch, kein schlechtes Wetter - nichts konnte Dagmar Hermann davon abhalten, auf dem Sportplatz zu erscheinen, wenn nach ihr gerufen wurde. Im Gedenken an dieses außerordentliche Engagement stiftete ihr Ehemann Jens Hermann den „Dagmar Hermann Preis für besondere Verdienste um das Deutsche Sportabzeichen“ für ehrenamtliche ÜbungsleiterInnen, die sich besonders engagiert dem DSA verschrieben haben.

Der erste Preisträger ist **Hans-Eckhard Schlichtung** von der TSV Reibek für sein über 20jähriges Engagement für das DSA.



Den netten Abend rundete zum einen die Verleihung des Preises des Vereinswettbewerbes auf Landesebene ab. Von sieben Vereinen auf Landesebene kommen bis auf den 5. Platz alle Vereine aus Stormarn. Und zum anderen wurde der Preis des Vereinswettbewerbs auf Kreisebene der Sparkasse Holstein verliehen. Der Abend klang bei einem schönen Essen und guten Gesprächen mit interessanten Menschen aus.

Jens Hermann

DSA in der Grundschule Stapelfeld

80 „Frischlinge“ (Erstbewerber) sind das Ergebnis der Zusammenarbeit des VSG Stapelfeld mit der Grundschule Stapelfeld. Das hört sich nach viel Arbeit an, war aber für alle Beteiligten eine positive Überraschung. Von wegen, die Jugend ist nicht mehr begeisterungsfähig und man kann die Kinder nicht mehr mit dem „Deutschen Sportabzeichen“ locken: So viel Freude, die das Team der Breitensportler erlebt hat, damit hatten wir alle nicht gerechnet. Anfangs etwas mauzig: „Was zwei Runden soll ich laufen, puh.“ Doch im Ziel: Erwartungsvoller Blick, hat es gereicht? Noch nicht, aber ohne Unterhaltung mit der besten Freundin wird es das nächste Mal bestimmt reichen. Und bei den meisten ist es dann auch so. Manch einer nutzt sogar die Trainingszeit am Mittwochnachmittag, um es endlich zu schaffen. Nun zum Werfen: Einer macht vor, der kann es, doch der Rest? In den vierten Klassen fast alle, in der zweiten Klasse ist es nicht so. Aber auch hier macht Übung den Meister. Nach anfänglichem „das kann ich nicht“ und trotzigem auf den Boden Schmeißen des Balles, haben sich alle gesteigert. Nicht alle haben es geschafft, aber besser geworden sind sie alle. Und ausgelacht wurde am Ende keiner mehr. Nächste Stunde: Warmlaufen für die, die noch eine Leistung brauchen, 2 Runden, die anderen dürfen nach einer Runde aufhören. Aber siehe da, die meisten laufen aus Solidarität oder aus Spaß mit. Danach 50-Meter-Sprint. 50m vom Ziel aus betrachtet sind eine ganz kurze Distanz, anders sieht es vom Start aus. „So weit und ganz schnell, das schaffe ich nie!“ Aber auch hier macht Übung den Meister. Nachdem am Anfang noch wichtig war, wer denn als erster das Ziel erreicht, wird klar, dass nur die eigene Leistung in der entsprechenden Zeit zählt und häufiges Umgucken nach dem „Gegner“ nur Zeit kostet. Auf dem Sportplatz die letzte Disziplin Weitsprung: hier ist schon etwas Technik gefragt. Wie springe ich ab, wo springe ich ab, na ja 1Meter 80, das reicht noch nicht, lauf schneller an, nimm die Arme mit, tripple nicht vor dem Absprung. Wer immer das Sportabzeichen abgelegt hat, weiß um diese Dinge. Langsam kommt die Technik. Nun ist Rechnen gefragt: wie viele Zentimeter fehlen noch? Aha, die Zahl wird kleiner. Und dann, mittlerweile angefeuert von den Klassenkameraden, 2,24m, geschafft. Den Schluss bildete das Schwimmen. Für die meisten ein „Klacks“. Für einige eine Herausforderung, denn 50 m Schwimmen fordert Kraft in den Armen und Beinen und man möchte natürlich mit den anderen mithalten. So war das

Lächeln beim Anschlag am Beckenrand manchmal etwas gequält. Ganz traurig waren diejenigen, die überhaupt nicht schwimmen können und damit trotz guter Leistungen auf dem Sportplatz das Sportabzeichen nicht geschafft haben. Vielleicht ist es ein Ansporn, Schwimmen zu lernen. Und dann der Höhepunkt: Die Verleihung. Austragungsort war die Sporthalle der Schule. Gemeinsam mit den Erwachsenen, denen auch das Abzeichen verliehen werden sollte, trafen die Schüler mit Eltern ein.



Selbst Oma und Opa sollten erfahren, welche Leistung Ihr Enkel erreicht hat. So war es denn „proppevoll“. Jede Verleihung wurde mit Applaus bedacht, Verleihungen in Silber und Gold wurden von den Mitschülern besonders gewürdigt, teils durch ungläubiges Staunen, teils durch besonders heftiges Klatschen. Auch unsere „alten Hasen“ waren trotz der Enge begeistert von der guten Stimmung. Besonders schön war es, dass in diesem Jahr erstmals am Ende der Veranstaltung auch die Familienurkunden überreicht werden konnten. Besonders erwähnen möchte ich hier die Verleihung an unseren ältesten Teilnehmer, dem mit seinen beiden Enkelinnen eine Urkunde überreicht werden konnte. Ich meine, Tränen in den Augenwinkeln entdeckt zu haben. Auch deshalb vielen Dank an Frau Paetow, die dank Ihres Engagements uns diesen Augenblick beschert hat. Auch in diesem Jahr wird der VSG Stapelfeld wieder in der Grundschule Stapelfeld das „Deutsche Sportabzeichen“ abnehmen. Wir freuen uns schon darauf.

Ursula Vonau

Tageswanderfahrt nach Glückstadt / Wischhafen Dienstag, 14. Juli 2009



Die Wanderfahrt führt über die idyllische Kleinstadt Barmstedt mit ihrer Schlossinsel am Rantzauer See und der dynamischen Baumschulenstadt-Elmshorn nach Glückstadt.

Wer hat nicht schon einmal von den einmaligen Matjes und dem historischen Stadtkern gehört oder der Stadt sogar schon einmal einen Besuch abgestattet. Ihren Namen hat die Stadt von Christian IV, Dänen-König und Herzog von Schleswig-Holstein bekommen. Als er 1617 den Grundstein für diese Stadt legte, sagte er:

*„Dat schall glücken und dat mutt glücken
und dann schall se ok „Glückstadt“ heten.“*

Von Glückstadt wird die Fahrt zu Fuß und mit der Elbfähre in das Kehdinger Land fortgesetzt. An der Anlegestelle „*Schleusentor*“ erwarten uns zwei Führer, die uns dann bei einer 1,5 – 2-stündigen Wanderung den Deich, die Elbe und ihr wunderschönes Land zeigen und erklären werden. Ganz abgesehen von den großen „Pöten“ auf der Elbe.

Nach diesen Anstrengungen erwartet uns die Wirtin vom *Fährhaus Wischhafen* zum Mittagessen.

Danach geht es weiter auf dem Deich zur Anlegestelle der Elbfähre, um wieder an das andere Ufer zu gelangen. In Glückstadt haben Sie dann die Möglichkeit Kaffee zu trinken oder sich die hübsche Altstadt anzusehen. Es lohnt sich!

Gegen 19.00 Uhr sind wir dann wieder in Bad Oldesloe.

Die Ausschreibung und Anmeldung erhalten Sie in der KSV Geschäftsstelle oder im Internet unter www.ksv-stormarn.de.

Im Fahrpreis von **35,00 Euro** sind enthalten die Fahrt im modernen Reisebus, Fährüberfahrten, geführte Wanderung und Mittagessen.

Einstiegsmöglichkeiten sind an folgenden Orten:

- | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------|
| 07.30 Uhr | Bad Oldesloe: Parkplatz am Kurparkstadion des SC Union Bad Oldesloe |
| 07.45 Uhr | Elmenhorst: Bushaltestelle gegenüber von ALDI |
| 07.50 Uhr | Bargfeld-Stegen: Bushaltestelle an der Kirche |
| 08.00 Uhr | Tangstedt: Ecke Fahrenhorster Weg /Wassermühlenweg |

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wo Sie einsteigen wollen, damit wir wissen, ob auch alle Teilnehmer an „Bord“ genommen worden sind.

Der Kreissportverband Stormarn wünscht Ihnen einen schönen, erlebnisreichen Tag an der frischen Luft der Elbe.

Fit ins Alter

Sport treiben – vital bleiben



Informationen und Workshops:

Sport und Bewegung für Ältere

Samstag, 12. September 2009
in Bad Oldesloe

Von 10:00 bis 17:00 Uhr

Eine regelmäßige körperliche und sportliche Betätigung wird generell in allen Altersgruppen als eine wichtige, prophylaktische Maßnahme im Hinblick auf Gesunderhaltung und Wohlergehen angesehen. Auch der hohe sozialintegrative Wert des Sports ist unbestritten.

Mit Unterstützung des Landessportverbandes organisiert der KSV Stormarn erstmalig eine Informationsveranstaltung in Theorie und Praxis unter dem Motto „Fit ins Alter“. Im theoretischen Teil werden altersspezifische Themen behandelt und in der Praxis können altersgerechte Sportarten ausprobiert werden.

Der Einstieg in die geeignete Sportart soll den älteren Menschen erleichtert werden. Der KSV Stormarn hofft, dass anschließend möglichst viele den Weg in die Sportvereine Stormarns finden, um regelmäßig Sport zu treiben.

Nicht unwichtig an diesem Tag sind der Spaß und die Geselligkeit. In den Pausen bleibt Zeit zum „Klönen“, um Informationen zu sammeln und zum Austausch über Bewegungsangebote in den Vereinen.

Programm:

10:00 Uhr	Begrüßung	15:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Vortrag „Patientenverfügung“	15:45 Uhr	4 verschiedene Mitmachangebote/ Schnupperkurse
11:45 Uhr	Vortrag „Gesunde Ernährung im Alter“		<ul style="list-style-type: none">• Tanzen im Sport• Balloning• Gymnastik mit dem Sitzball• Gleichgewichtstraining
12:45 Uhr	Mittagspause Messe – Informationen		
14:15 Uhr	4 verschiedene Mitmachangebote/ Schnupperkurse	17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
	<ul style="list-style-type: none">• Yoga für Ältere• Osteoporose/Bewegungstraining• Kleine Spiele• Wirbelsäulengymnastik		

Weitere Informationen erhalten Sie ab Juli in der KSV Geschäftsstelle und im Internet unter www.ksv-stormarn.de

Kreissportjugend

Vorsitzender

Peter Luckow
Kolberger Str. 29
23858 Reinfeld

Stellv. Vorsitzender

Jörn Luckow
Anne-Jennfeldt-Str. 19
22113 Oststeinbek

Kassenwart

Bernd Oldenschläger
Peterstr. 26 e
25486 Alveslohe

Schriftführerin

Ilka Niemeyer-Gorris
Wiesengrund 4
22946 Grande

Beisitzerin

Tanja Böttger
Hauptstr.27
23847 Rethwisch

Beisitzerin

Anna-Maria Liebhoff
Theodor-Storm-Str. 48 d
23843 Bad Oldesloe

Beisitzer

Markus Wilder
Sandweg 33
22848 Norderstedt

Beisitzerin

Tanja Brücken
Sandweg 33
22848 Norderstedt

Kassenprüfer/in

Cornelia Nacke
Thomas Hemsig



Juleica - Ausbildung

Nach den Sommerferien 2009 ist es Zeit, für die Herbstferien zu planen. Die Kreissportjugend Stormarn will Euch/Ihnen helfen.

In der Zeit vom 11. bis 17. Oktober 2009 bieten wir Euch/Ihnen einen Kompaktlehrgang in Niendorf / Ostsee zur Erlangung der Jugendleiter- Card an.

In gelöster Atmosphäre sollen Themen wie Gruppendynamik, Psychologie und Entwicklungslehre, Sexualität, kleine Spiele, Jugendrecht und vieles mehr erarbeitet werden.

Einen breiten Raum wird die Planung und Durchführung von nationalen bis zu internationalen Freizeitmaßnahmen einnehmen. Die Frage „Wo bekomme ich Hilfe, wenn ich nicht weiter weiß?“ wird ebenso beantwortet wie Fragen zur Ersten Hilfe bei Zwischenfällen. Der Lehrgang ist als Erwachsenenbildung anerkannt und es kann somit Sonderurlaub beantragt werden!

Der Kostenbeitrag für diesen Lehrgang beträgt incl. Übernachtung und Vollverpflegung sowie Lehrgangsunterlagen **65,00 €**.

Anmeldungen bei :

Bernd Oldenschläger, Telefon: (04193) 99 30 60 Fax: (04193) 99 30 59

E-Mail: Bernd@ksj-stormarn.de

Ehrung junger Ehrenamtlicher

Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Jugendsport ist ein wichtiger Bestandteil. Besonders der Nachwuchs an jungen Ehrenamtlichen verdient hierbei unsere ganze Aufmerksamkeit.

Aus diesem Grund führt die Sportjugend Schleswig-Holstein in diesem Jahr wieder die „Ehrung junger Ehrenamtlicher“ durch.

Gehrt werden Jugendliche, die nicht älter als 26 Jahre und im Bereich des Jugendsports engagiert ehrenamtlich tätig sind. Die Tätigkeit kann sowohl in der allgemeinen Jugendarbeit z.B. als Jugendwart/in, Jugendsprecher/in, Jugendgruppenleiter/in als auch im sportlichen Bereich z.B. als Trainer/in, Übungsleiter/in, Betreuer/in liegen. Die Dauer ist hierbei nicht ausschlaggebend.

Bewerbungen bitte bis zum 30.06.2009 an die Geschäftsstelle des KSV Stormarn.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter www.ksj-stormarn.de oder in der Geschäftsstelle in Bad Oldesloe.

Gezielte Aktionen fördern den Mitgliederzuwachs

Ende 2004 musste der **Reiterverein am Bredenbeker Teich** nach über 30 Jahren die Pacht der Reitanlage und den Schulpferdebetrieb mit knapp 10 Pferden aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben.

Es folgte eine längere Durststrecke auf der idyllisch gelegenen Reitanlage, mit wiederholtem Pächterwechsel und Irritationen bei Einstellern und Vereinsmitgliedern, die sich durch einen drastischen Mitgliederschwund auswirkten.

Seit April 2007 scheinen nun die richtigen Pächter gefunden zu sein. Katja und Ralph Behrendt haben ihre neue Aufgabe mit viel Elan angepackt und denken langfristig. Die Anlage wurde von ihnen für 30 Jahre gepachtet.



Der Reiterverein konnte auf der Anlage verbleiben, auch wenn er nun nicht mehr soviel zu entscheiden hat. Nach anfänglichen Schwierigkeiten scheint jetzt endlich die Saat aufzugehen. „Nur zusammen sind wir stark!“, so lautet das Motto von Pächter und Vereinsvorstand.

Gemeinsam haben wir einen Aktionsplan für das Jahr 2009 entwickelt, durch den im 1. Quartal bereits 21 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden konnten, davon erfreulicherweise 15 Jugendliche.

Die Jugend ist unsere Zukunft, deshalb hat der Vereinsvorstand beschlossen, dieser Altersgruppe die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von € 15,00 bis auf weiteres zu erlassen. Die Beiträge der passiven Mitglieder in Höhe von € 10,00 pro Jahr werden außerdem speziell für die Jugendförderung eingesetzt.

Die Pächter haben zwar keine Schulpferde, bieten jetzt aber regelmäßige supergünstige Jugendreitstunden an, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen.

Zusätzlich zur gezielten Jugendförderung bietet der Verein allen seine Aktiven diverse Vergünstigungen und Zuschüsse bei den verschiedenen sportlichen Veranstaltungen und Aktivitäten, so dass ein breiter Ansatz gegeben ist. Es werden Dressurlehrgänge, ein Hausturnier, ein Bewegungslehre-Seminar, ein Gelassenheitstag, eine Ausfahrt zum Hamburger Springderby, eine Stall-Rallye, Ringreiten, Abzeichenprüfungen sowie ein Springlehrgang angeboten – für jede Sparte der Reiterei ist etwas dabei.

Die Basis für die gute Zusammenarbeit zwischen Pächter und Verein ist das gemeinsame Interesse, eine Vielfalt an unterschiedlichen Pferden auf der Reitanlage und damit Reiter mit den verschiedensten Ambitionen, wie Dressurreiten, Springen, Westernreiten, Freizeit- und Geländereiten im Verein zu haben.

Katja Behrendt





Die Ferienfahrt ins Piratennest
**Eine sportliche Ferienreise für 20
Kinder von 6 - 10 Jahren**
vom **26.Juli – 03.August 2009 (9 Tage)**
ins **Jugenderholungsheim Puan Klent /
Sylt**

Lage:

Das Jugenderholungsheim Puan Klent liegt mitten im riesigen Naturschutzgebiet der Insel Sylt, eingebettet in den Dünen zwischen Rantum und Hörnum. Die einzelnen Gebäude, auch unser Haus, liegen rund um den Marktplatz angeordnet. Geschlafen wird in Mehrbettzimmern mit zentralen sanitären Anlagen. Die Verpflegungsleistung umfasst 3 Mahlzeiten, wobei am Nachmittag zusätzlich Obst und Getränke gereicht werden.

Programm

Die geplanten Sportaktivitäten umfassen Ballspiele und Bewegungsangebote sowie Bastelaktivitäten, eine geführte Wattwanderung, Nachtwanderung sowie Grillabend und einige Ausflüge sowohl zur Hörnummer Odde wie auch zum Ellenbogen und zur Uwe-Düne, der höchsten Erhebung von Sylt.

Hin- und Rückfahrt

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der NOB (Nord-Ostseebahn) ab Bahnhof Hamburg-Altona bis nach Westerland - von dort mit dem Bus zum Jugenderholungsheim.

Betreuer / Vorbereitungstreffen

Auf einem Vorbereitungstreffen werden sich die 2-3 Betreuer/innen persönlich vorstellen und alle auftauchenden Fragen (Taschengeld, Medikamente, Bekleidung, Krankenversicherung u.ä.) beantworten. Die Teilnahme an diesem Vorbereitungstreffen, zu dem schriftlich eingeladen wird, sollte für alle verbindlich sein.

Kosten

Pro Person € 299,-

Über Zuschussmöglichkeiten des Kreises Stormarn gibt Auskunft der Fachdienst Familie und Schule: 04531 - 160-339

Anmeldung und Informationsbogen

TSV Glinde, Am Sportplatz 98a in 221509 Glinde.
Bei Fragen: 040-710 72 15 / Fax: 040 – 710 44 41 /
Email: info@tsv-glinde.de



Lenkdrachen und Fahrradfahren
**Eine sportliche Ferienreise für 25
Kinder von 10 - 14 Jahren**
vom **17. – 30.Juli 2009 (14 Tage)**
ins **Ev. Jugenderholungs-dorf
nach St.Peter-Ording / Nordsee**

Lage:

Das Jugenderholungs-dorf St. Peter-Ording liegt direkt an der Nordsee. Elf große und kleine Häuser bilden ein Dorf mit Gemeinschaftsküche, großen Sportanlagen und vielen Möglichkeiten für allerlei Aktivitäten. Unser Haus heißt „Moby Dick“, verfügt über 48 Betten und wird nur von uns bewohnt und bewirtschaftet. Geschlafen wird in Mehrbettzimmern mit zentralen sanitären Anlagen. Die Verpflegungsleistung umfasst 3 Mahlzeiten, wobei am Nachmittag zusätzlich Obst und Getränke gereicht werden und wir das Essen aus der Gemeinschaftsküche abholen.

Programm

Die geplanten Sportaktivitäten umfassen Baden unter Aufsicht am großen Sandstrand, zahlreiche Sportangebote, eine Nachtwanderung sowie Grillabend und einige Ausflüge sowohl nach Husum als auch nach Tönning.

Ein verkehrstaugliches Fahrrad mit Schloss und Licht ist ebenso Voraussetzung für die Teilnahme an der Ferienfreizeit wie die Mitnahme eines Fahrradhelmes!

Hin- und Rückfahrt

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Bus ab Sportzentrum TSV Glinde, Am Sportplatz 98a in 21509 Glinde bis zum Jugenderholungs-dorf. Die Fahrräder werden im Anhänger mitgenommen.

Betreuer / Vorbereitungstreffen

Auf einem Vorbereitungstreffen werden sich die 2-3 Betreuer/innen persönlich vorstellen und alle auftauchenden Fragen (Taschengeld, Medikamente, Bekleidung, Krankenversicherung u.ä.) beantworten. Die Teilnahme an diesem Vorbereitungstreffen, zu dem schriftlich eingeladen wird, sollte für alle verbindlich sein.

Kosten: Pro Person € 389,-

Anmeldung und Informationen bei der TSV Glinde

Spiridon-Club Bad Oldesloe Laufgemeinschaft Trave e.V.

Breiten- und Leistungssport und 400 Mitglieder



(gl) „Die Leistungen unseres Vereins können sich sehen lassen“, konstatierte Dr. Fritz Dieterich, wieder gewählter 2. Vorsitzender des Spiridon-

Club Bad Oldesloe, am 6. März auf der Jahreshauptversammlung im Vereinshaus der Stadt am Kurparkstadion. Er und zuvor der 1. Vorsitzende des Clubs, Dietrich Ehlert, hatten auf ein erfolgreiches Jahr 2008 hinweisen können. Beide bezogen sich auf das vielfältig angebotene Übungs- und Wettkampfprogramm für den Leistungs- und den Breitensport. „Mit den Veranstaltungen hat der Verein zur Gesundheit beigetragen“, sagte Vorsitzender Ehlert. Auch die Gymnastikgruppen erfahren einen guten Zulauf.

Mit den nach wie vor rund 400 Mitgliedern konnten nach den Worten von Dietrich Ehlert die fünf angebotenen Veranstaltungen mit zusammen rund 800 Teilnehmern im Berichtsjahr mit gutem Erfolg durchgeführt werden. Insgesamt, so hatten der Spiridon-Vorsitzende errechnet, waren im Berichtsjahr 94 Läuferinnen und Läufer über eine gelaufene Gesamtstrecke von fast 6.300 Kilometer im sportlichen Einsatz.

An dem Abend wurden auch die erfolgreich abgeschnittenen Läuferinnen und Läufer geehrt. Zu diesen zählen 2008 die Jugendlichen Anna Prieske, die auf der 10-km-Strecke Landesmeisterin wurde und mit ihren Vereinskameradinnen Lena Baade und Bente Harder die Norddeutsche Meisterschaft beim Crosslauf holte. Doch auch die älteren Semester, die immerhin etwa die Hälfte der Mitglieder umfasst, konnten sehr gute sportliche Leistungen aufweisen. So wurden im Halbmarathon Angelika Köppler-Neas in der W40 Landesmeisterin und die Männermannschaft mit Peter-Jürgen Albrecht, Dietrich Ehlert und Dr. Dieter Trebe in der AK M60 u.ä. Ein Urgestein des Spiridon-Clubs, Hermann Huuck, war im Crosslauf erfolgreich und wurde Landesmeister in der M65.

Der „Poggenseetriathlon“ ist mit derzeit 150 Anmeldungen bereits ausgebucht. Es wird jedoch eine Warteliste geführt. Als Verantwortlicher für den alljährlichen Stadtlauf berichtete Breitensportwart Thomas Rehr von einer Neugestaltung der Melde- und Durchführungsmodalitäten, die jedoch weiterhin Nachmeldungen zulassen und auch in diesem Jahr

der 2008 gut angenommene „Schnupperlauf“ zur Vorbereitung auf den Lauf vorsieht. „Auch 2009 ist die Veranstaltung ein Highlight im Breitensport“, betonte Thomas Rehr.

Dass die von ihm betreuten Schüler und Jugendlichen sich im vergangenen Jahr erfolgreich behaupten konnten, war für Spiridons Jugendwart Klaus Prieske Genugtuung für zwei Jahre intensives Training. Der Erfolg soll fortgesetzt werden und erfährt auch schon früh Interesse beim Nachwuchs. Klaus Prieske: „Es kommen immer wieder auch kleine Kinder zu uns, um die Anfänge im Leistungsbereich kennen zu lernen.“ Und Anfang 2009 gehören rund 130 Kinder und Jugendliche zum Mitgliederstand von 400 Personen.

Was dem Verein fehlt ist ein offizieller „Seniorenbeauftragter“. Da sich die Altersklassen im Spiridon-Club Bad Oldesloe wohl fühlen, sich sportlich behaupten, war eine solche Position bisher nicht erforderlich. „Wir arbeiten daran“, versprach Vereinsvorsitzender Dietrich Ehlert.

Spiridonis beim Hamburg-Marathon

Die Langstrecken-Experten des Spiridon-Clubs Bad Oldesloe nahmen mit starker Mannschaft auch am diesjährigen Hamburg-Marathon am 26. April teil. Bei den Männern war Sven Peemöller (M40) wieder schnellster des Clubs, der die Strecke in einer Zeit von 02:58:09 Std. bewältigte und den 316. Platz im Gesamtklassement belegte. Bei den Frauen kam Spiridons „schnelle Geli“ Angelika Köppler-Neas (W40) mit 03:28:31 Std. auf den 118. Platz in der Wertung der weiblichen Teilnehmer. Hier behaupteten sich auch die Spirdioner Damen Anke Ehlers-Rowlin (W45) mit 03:40:33 Std. und Irmtraut Brandt (W50) mit 03:52:50 Stunden.

In der Männerwertung kamen außerdem Andreas Fregin (M45) mit 03:20:07 Std., Till Boettcher (MH) mit 03:25:06 Std. mit 03:03:25:06 Std., Dietrich Ehlert (M65) mit 03:46:20 Std. und Dr. Dieter Trebe (M60) mit 03:51:44 Std. ins Ziel. Die jüngsten Jahrgänge des Spiridon-Clubs nahmen an dem wieder angebotenen „Zehntel-Marathon“ (4.219,5 Meter) teil. Bester Junge wurde Jascha Ückert, der in einer Zeit von 15:03 Minuten den 11. Platz unter sechstausend gemeldeten Jugendlichen und Kindern belegte. Auch Finn Gehrke und Henrik Valett waren als Neulinge bei einem solchen Lauf zufrieden mit ihren Ergebnissen.

Garrit Leemreijze

Fachverbände

Kreisbadmintonverband Stormarn

Kim Persson
Krokusweg 1, 22946 Trittau
04154-47 01
Persson@online.de

Interessenvertreter DLRG Stormarn

Jörn Bicker
Kastanienweg 14
22941 Bargtheide
04532-26 24 00
vorsitzender@stormarn.dlrg.de

Kreisfußballverband

Jörg Lembke
Havighorst 24, 23858 Feldhorst
04533-61865, Mobil: 0177-61865 00
joerg.lembke@bdk.de

Kreis-Handball-Verband e. V.

Holger Winkler
Alte Dorfstr. 5
22952 Lütjensee
04154 7675
hosywinkler@t-online.de

Kreis-Judo-Verband Stormarn e.V.

Jürgen Zschiegner
Masurenweg 37, 23843 Bad Oldesloe
04531-8 20 13
zschiegner@degos.de

Kreis-Kegel-Verband e. V.

Manfred Meurers
Heimstr. 59, 23843 Bad Oldesloe
04531-182504, 0175 2040 396
Fax 01805 060 345 815 61
m.meurers@t-online.de

Kreis-Leichtathletikverband

Manfred Hamann
22927 Großhansdorf, Babentwiete 21 a
04102-610 60, 040-428 453 680 (d)
Manfred.Hamann@teege-net.de

Kreispfardesportverband e. V.

Dirk Eggers
23847 Klein Boden, Dorfstr. 1
04539-8385
dirkeggers@online.de

Kreisschachverband

Hans-Werner Stark
Stoltenrieden 5, 23843 Bad Oldesloe
04531-82035, 0172-1688611
h-w.stark@macjan.de

Kreisschützenverband e. V.

Rolf-Peter Fröhlich
22941 Bargtheide, Jersbekerstr.23
Tel.04532 -22609
Fax 04532 -21609
Birgit.Roden@t-online.de

Kreis-Schwimmverband e. V.

Erika Dinse
23858 Reinfeld, Neuhof 10
04533-18 94
edinse@web.de

Kreistanzsportverband e.V.

Herbert Hinzmann
22926 Ahrensburg, Gartenholz 63
04102-4 38 45
info@ktav-stormarn.de

Kreis Tennis- und Hockeyverband e. V.

Bernd Barkmeyer
Hansdorfer Weg 18, 22926 Siek,
04107-7171
Fax 040-64646692
Bernd.barkmeyer@online.de

Kreis-Tischtennis-Verband e. V.

Ernst-Heini Franck
Sonnenberg 56, 22958 Kuddewörde
04154-4114, 0178-8865532
Fax 04154-842798
e.h.franck@t-online.de

Kreisturnverband e. V.

Ina Gerber
Hasencleverstieg 3, 22967 Tremsbüttel
04532- 217 43 und 501 428
Fax 04532-501 427
info@KTV-Stormarn.de

Interessenvertreter Wassersport

Frank Malner
Travelmannstr. 31-33, 23564 Lübeck
0451-88 92 808, 0451-122 7332 (d)
wildwasserwart@kanu-sh.de

Kreisturntag 2009

Am 2.4.2009 lud der Kreisturnverband zur Jahreshauptversammlung ins Gemeindezentrum Tremsbüttel alle angehörige Turnvereine Stormarns ein. Ina Gerber, 1. Vorsitzende des KTV begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Kommen. Hausherr Axel Funck vom VfL Tremsbüttel wünschte einen guten Verlauf der Jahreshauptversammlung und vom SHTV übermittelte Vizepräsident Chris Köhne die allerbesten Grüße des Präsidiums.

Als nächster Punkt standen die Ehrungen von aktiven Turnerinnen und Turnern, die im vergangenen Jahr hervorragende Plätze bei Landes- und Norddeutschen Meisterschaften belegt hatten, auf der Tagesordnung. Über die eine ist in den letzten Monaten zu recht viel geschrieben worden. Leonie Wilke vom TSV Trittau ist die erfolgreichste Turnerin des KTV in den vergangenen Jahren, denn bisher hatte es keine Stormarner Turnerin in den Perspektivkader des Deutschen Turnerbunds geschafft. Bei Landesmeisterschaften und im Athletik Pokal holte sie wiederholt erste Plätze. Wir gratulieren Leonie ganz herzlich und werden ihren weiteren Weg gespannt verfolgen.

Marieke Brands vom TSV Bargtheide holte am 6.7.2008 in Heikendorf den Landesmeistertitel der P-Stufen A-Version. Marieke hat sich von Jahr zu Jahr verbessert und aus der ewigen Zweiten im Kreis Stormarn wurde im Land sogar eine Landesmeisterin. Auch drei Turnergruppen vom TSV Bargtheide wurden für ihre Erfolge 2008 geehrt. Dazu gehören die Mädchen der TGW-Mannschaft, die in den Disziplinen Turnen, Tanzen, Singen und der

Pendelstaffel den Landesmeistertitel erhielten. Die gemischte TGM-Mannschaft holte im Turnen, Tanzen, Orientierungslauf und Medizinball-Weitwurf den Landes- und Norddeutschen Meistertitel. Bei der Deutschen Meisterschaft verfehlten sie knapp das Siegertreppchen trotz drei Höchstwertungen. Als dritte Mannschaft wurden die TGM-Frauen im Singen, Tanzen, Orientierungslauf und Medizinball-Weitwurf jeweils Vizemeister im Landes- und Norddeutschen Wettbewerb.

Zum Abschluss wurde Karin Wendt für ihre



langjährige aktive Mitarbeit und ihren Einsatz im VfL Oldesloe geehrt. Außerdem kann Karin ein Jubiläum feiern. Sie nahm zum 30. Mal als Delegierte des VfL Oldesloe an einem Kreisturntag teil. Für insgesamt 55 Jahre

aktive Mitarbeit und Einsatz für das Turnen überreichte Chris Köhne den Ehrenbrief und die Ehrennadel des DTB.

Bei den Wahlen wurden die 1. Vorsitzende Ina Gerber, Kassenwartin Gesa Hamann und Frauenwartin Karin Uhlenberg einstimmig wiedergewählt. Als Kassensprüferin stellte sich Manuela Meyer vom Bargfelder SV zur Verfügung. Auch alle anderen Punkte wurden von den 39 stimmberechtigten Mitgliedern schnell abgearbeitet, so dass die Sitzung um 20:35 Uhr beendet war.

Irmgard Pötschick

Schadenfall des Monats Barfuß über glühende Kohle...

Sonst waren immer die Mitglieder des FC die Gäste, diesmal wollten sie mal selbst Ausrichter sein. Nach endlosen Planungen, Besprechungen, Vorbereitungen fand auf dem Sportplatz des Vereins das dreitägige Frühjahrssturnier statt.

Es war ein voller Erfolg. Den Höhepunkt bildete am Samstag die Austragung der Gruppenspiele. Spannende Spiele und strahlende Gesichter.

Abends gab es eine große Teilnehmerdisco. Draußen wurde die Grillsaison mit leckeren Salaten, Würstchen und Grillfleisch eröffnet.

Am Sonntag herrschte bei strahlendem Sonnenschein ein besonders großer Andrang. Es kamen viele Besucher, darunter zahlreiche Familien mit ihren Kindern, um den Nachwuchs auf dem großen Spielplatz toben zu lassen und selbst bei Kaffee und Kuchen am Ausklang der Veranstaltung teilzunehmen.

Lisa durfte wegen des warmen Wetters sogar barfuß rumlaufen und freute sich, das Gras unter ihren Füßen zu spüren. Sie spielte in Sichtweite ihrer Eltern mit anderen Kindern.

Dass etwas passiert sein musste, hörten Lisas Eltern Minuten später schon am Klang ihres Schreiens. Gleich neben der Wiese, zwischen der Grillhütte und dem Eingang zum Spielplatz war am Vorabend die übrig gebliebene Grillkohle ausgeschüttet worden. Lisa stand mitten in dem noch immer heißen Kohlehaufen, vor Schreck unfähig, sich zu rühren.

Mit einem Satz war der Vater bei ihr und hob sie aus dem Gefahrenbereich. So konnte er Gott sei Dank eine schlimmere Verletzung verhindern.

Die Eltern wandten sich wegen einer Verletzung der so genannten „Verkehrssicherungspflicht“ an den ersten Vorsitzenden des Vereins.

Durch das Ausschütten der noch glühenden Kohle an einem Ort, an dem sich - wenn auch erst am nachfolgenden Tag - Menschen aufhalten, war eine Gefahrenquelle geschaffen worden, für deren Beseitigung der veranstaltende Verein die Verantwortung hatte.

Die ARAG-Sporthaftpflichtversicherung leistete an seiner Stelle Schadenersatz im Rahmen der bestehenden Veranstalter-Haftpflichtversicherung über die Sportversicherung (immer vorausgesetzt, es handelt sich um eine versicherte Veranstaltung).

Die kleine Lisa hat den Schrecken inzwischen überwunden, die Verletzung ist folgenlos verheilt. Behandlungskosten und die mit dem Unfall zusammenhängenden notwendigen Aufwendungen

wurden schnell und problemlos von der ARAG Sportversicherung übernommen.

Quelle: VID 06/09

Bei Vereinsreisen bitte an alle Eventualitäten denken!

Reisen gehören heute zum festen Bestandteil des Vereinslebens. Bei der Vorbereitung einer Reise sollte man aber auch daran denken, wie die vielfältigen Gefahren und Risiken für die Reisetilnehmer, Organisatoren oder Reiseleiter abgesichert werden können.

Zu beachten ist dabei die Gesetzgebung (§ 651 K BGB), die vorschreibt, dass der Veranstalter von Reisen seine Reisetilnehmer auch gegen den finanziellen Schaden eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Reiseveranstalters absichern muss. Der gewählte Versicherer übernimmt bei einer Zahlungsunfähigkeit die Erstattung des Reisepreises (wenn Reiseleistungen des Reiseveranstalters ausfallen) sowie die notwendigen Aufwendungen für die Rückreise. Was viele nicht wissen: Dieses Gesetz gilt nicht nur für kommerziell tätige Reiseveranstalter, sondern auch für Vereine und Verbände.

Reiseveranstalter ist nach dem Gesetz, wer mindestens zwei Einzelleistungen einer Reise (z. B. den Reisebus und die Unterkunft) zu einem Angebot zusammenfasst, mehr als zwei Reisen im Jahr durchführt und nicht nur gelegentlich bzw. außerhalb seiner gewerblichen Tätigkeit Reisen vermittelt. Zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Reisepreisabsicherung hat der Veranstalter jedem Reisenden dabei einen so genannten Sicherungsschein auszuhändigen.

Unabhängig von dieser Gesetzesregelung ist es Vereinen oder Verbänden oft nicht bekannt, dass sie sich gerade als Veranstalter einer Reise sehr hohen Haftungsrisiken aussetzen, die den Abschluss einer besonderen **Haftpflichtversicherung** mit hohen Deckungssummen sinnvoll machen. Die ARAG Sportversicherung bietet dazu allen Vereinen und Verbänden der LSB/LSV günstige Hilfestellungen und Lösungen an, die von der Beantragung des gesetzlich notwendigen Sicherungsscheines bis hin zur Unfall-, Haftpflicht-, Reisegepäck- und Krankenversicherung für die Reisetilnehmer reichen.

Quelle: VID 06/09

LSV-GEK-Breitensportpreis

In Kooperation mit seinem Partner, der Gmünder ErsatzKasse GEK, schreibt der Landessportverband bereits seit 1997 mit wechselnden Themenschwerpunkten einen Breitensportpreis aus. Mit diesem LSV-GEK-Breitensportpreis wird jährlich die herausragende und innovative Arbeit der Vereine honoriert. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitgliedsvereine des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

LSV-GEK-Breitensportpreis 2009 "Unser Verein bewegt Familien"

Bereits zum 13. Mal verleiht der Landessportverband Schleswig-Holstein in Kooperation mit seinem Partner, der Gmünder Ersatz-Kasse GEK, im Herbst 2009 einen Breitensportpreis an Sportvereine des Landes Schleswig-Holstein. In diesem Jahr sind Vereine gefragt, die sich im Bereich des Familiensports besonders engagieren.

Unter dem Titel „Unser Verein bewegt Familien“ sollen beispielhaft Aktionen, Programme, Projekte und Veranstaltungen von Sportvereinen hervorgehoben werden, die das Miteinander von Familien fördern. Sie dienen unter anderem dazu, Familienmitglieder - Frau und Mann, Klein und Groß, Bewegungsfreund und -feind - zu gemeinsamen Aktivitäten zu bewegen. Mit Spiel, Spaß und Sport sollen die Kommunikation, das gemeinsame Erleben und der Kontakt innerhalb der Familie unterstützt werden.

Um Kinder frühzeitig für den Sport im Verein zu gewinnen und Eltern und Großeltern ein Leben lang im Verein aktiv zu halten, sind die Sportvereine in Schleswig-Holstein stets bemüht, ein attraktives und facettenreiches Angebot für die ganze Familie zu schaffen. Hierbei steht nicht die sportliche Leistung im Vordergrund, vielmehr das generationsübergreifende Miteinander. Durch Spaß und Spiel soll die Familie in den Mittelpunkt gestellt und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden.

Dazu bedarf es konzeptioneller Überlegungen und engagierter Haupt- und Ehrenamtlicher innerhalb des Vereins. Unter dem diesjährigen Motto „Unser Verein bewegt Familien“ sollen die vielfältigen Aktivitäten der Vereine in Schleswig-Holstein auf diesem Gebiet ausgezeichnet werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitgliedsvereine des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

Die Bewerbung erfolgt mittels eines Formblattes und möglichst anschaulicher, aussagekräftiger Anlagen. Das Formblatt sowie die Ausschreibung zum LSV-GEK-Breitensportpreis 2009 mit näheren Informationen können Sie auf der Seite www.lsv-sh.de downloaden.



**Bewerbungen bis zum 31. Juli 2009 an den
Landessportverband Schleswig-Holstein**

Eintägiges Steuerseminar

In diesem Seminar geht es um alle Fragen rund um die verschiedenen Steuerarten, die in einem Verein auftreten können: u.a. Mehrwertsteuer, Körperschaftsteuer, Lohnsteuer. An konkreten Beispielen – auch von Teilnehmern – wird hier in diesem Seminar ein Überblick gegeben.

Themen:

- Neue Regelung im Steuerrecht
- Ehrenamtszuschale
- Umsatzsteuer im Sportverein
- Förderverein, was ist zu beachten
- Sportliche Veranstaltungen, Sponsoring
- Wirtschaftliche Betätigung, Werbung

Referent ist Bernd Röding, der zu diesen Themen seit Jahren aktuell aufbereitete Seminare für den Landessportverband Schleswig-Holstein und den Hamburger Sportbund gibt.

Zielgruppe:

Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Geschäftsstellenmitarbeiter, Abteilungsleiter und Interessierte

Referent Bernd Röding
Termin Sa 19.09.2009, 9-17 Uhr
Ort: Bad Oldesloe
Kosten: 25 €

Anmeldung

ab sofort in der Geschäftsstelle des
Kreissportverbandes Stormarn e.V.
Mewesstr. 22 • 23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-160161 • FAX 04531 – 160163
Email: info@ksv-stormarn.de

Ausschreibung und Anmeldeformular unter:

<http://www.ksv-stormarn.de/ausbildung-kreissportverband.html>

Fitness - Workout- Variationen 2009

Immer wieder auf der Suche nach neuen Anregungen – sind alle Trainer, die ihre Kräftigungskurse nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und doch kreativ und abwechslungsreich durchführen möchten. In dieser Fortbildung findest du eine Fülle von kreativen Ideen.

Drei verschiedenen Modellstunden geben neue Anregungen für ein effektives und sinnvoll gestaltetes Workout-Training:

- Rücken-Fitness mit dem großen Ball
- New Body Workout
- Circuit Power

Weitere Themen an diesem Tag sind unter anderem:

- Stundengestaltung
- effektive Übungsauswahl und Übungsalternativen
- Technik der Bewegungsausführung
- anatomische Aspekte

Termin: 19. September 2009
Ort: 22967 Tremsbüttel, Sporthalle im Gemeindezentrum, Hauptstrasse 66
Referentin: Anke Haberlandt, Rendsburg
Meldeschluss: 01. September 2009

Anmeldung zu allen Fortbildungen nur schriftlich auf Vereinsbriefpapier oder mit Vereinsstempel versehen an:

Kreisturnverband Stormarn e.V.
Hasencleverstieg 3
22967 Tremsbüttel
Fax 04532 501427 oder info@ktv-stormarn.de

Die Teilnehmergebühr beträgt 26 € für Mitgliedsvereine, Nichtmitglieder zahlen 30 €

Termine

16. Juni	Seniorentagesfahrt zur Bundesgartenschau nach Schwerin
26. Juni	LSV Verbandstag
14. Juli	Seniorentagesfahrt nach Wischhaven
29. August	Prominentenwanderung
31. August	Redaktionsschluss SIS
08. September	Treffen der Seniorenbeauftragten//Seniorenvertreter in Brunsbek
18. – 20. September	DOSB Frauenvollversammlung
12. September	Tagesspecial „Fit ins Alter“ in Bad Oldesloe
19. September	Steuerseminar
26. September	Seminar: „Warm Up“ für Kinder und Jugendliche (Anmeldung über den LSV)
30. Okt. – 01. Nov.	Senioren - Wochenendfahrt an die Müritz
06. – 07. November	Landeskonzferenz Breitensport in Bad Malente
07. November	Regenerative Sportmassage in Glinde (Anmeldung über den LSV)
07. -08. November	Landeskonzferenz Seniorensport in Bad Malente
10. November	Beiratstagung
28. November	Seniorenwanderung in und um Brunsbek
30. November	Redaktionsschluss SIS

Sommerferien vom 18. Juli bis zum 30. August



Während dieser Zeit ist die Geschäftsstelle nur eingeschränkt besetzt.



Der Vorstand und das Geschäftsstellenteam wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Kreissportverbandes Stormarn e.V. eine sonnige Ferienzeit mit viel Erholung.



Sommer ist ...

...die Zeit des Erforschens: mehr von der Natur kennenlernen oder von unserer Gegend oder von fremden Ländern.

Zitat von Gilbert Highet



**Kompetenz.
Made in Holstein.**

 **Sparkasse
Holstein**

Filialen

Vermögensmanagement

Private Banking

ImmobilienCenter

FirmenkundenCenter